

#### 4. Spieltag Rückrunde Saison 2019 / 2020

**Herren Landesliga 8:**

**TSV Krefeld Bockum - 1.Herren**

**9:6**

Beim Spitzenreiter in der Landesliga wäre den Kelzenbergern beinahe eine große Überraschung gelungen. Sie hielten erstaunlich gut mit und die Partie damit bis zur Halbzeit völlig offen.

Gleich im ersten Doppel zeigten Sascha Madeo / Lars Allmendinger, dass sie spielerisch immer besser harmonieren. Gegen das Spitzendoppel der Krefelder hielten sie mit und schafften es in den fünften Satz. Den verloren sie dann leider mit 7:11. An der Nachbarplatte drehten Vladimir Rups / Alex Kreik nach zwei deutlich verlorenen Sätzen noch ihr Doppel und fuhren den dringend benötigten Ausgleich ein. Elmar Brunn / Sven Schaller konnten ihrem Doppel so gar keinen Stempel aufdrucken. Die Gegner lagen ihnen nicht und so ging das Doppel mit 3:1 Sätzen an die Gastgeber.

Im Einzel fand Vladimir nach in den letzten Wochen nicht so eindeutigen Ergebnissen zu gewohnter Stärke zurück und punktete oben gegen beide Gegner. Alex musste allerdings beiden gratulieren, wohl auch, weil er im zweiten Einzel nach Satzführung dreimal in Folge mit 9:11 unterlag. Ärgerlich für die Kelzenberger.

In der ersten Einzelrunde glänzte das mittlere Paarkreuz der Kelzenberger. Sowohl Elmar Brunn, als auch Sascha Madeo rissen die Partie an sich und gewannen verdient. In der zweiten Einzelrunde sah es leider anders aus. Sascha verlor die beiden ersten Sätze mit 9:11, kämpfte sich mit zwei deutlichen Satzgewinnen wieder zurück, verlor den Entscheidungssatz dann aber doch klar. Und in Elmars zweitem Einzel gab es gleich vier deutliche Sätze. Drei davon dummerweise zu Gunsten des Kontrahenten.

Im unteren Paarkreuz dann ein leichtes Übergewicht für den Tabellenführer. Lars Allmendinger konnte keinen Punkt beisteuern. Doch Sven Schaller, im Moment richtig gut drauf, hätte dieses Manko beinahe wieder ausgeglichen. Ein Einzel gewann er in vier Sätzen; das andere Einzel ging über die volle Distanz. Sven führte schon mit 2:0 und war auch im dritten Satz dran. Den gewann sein Gegner dann aber doch mit 11:9 und schöpfte daraus soviel Selbstvertrauen, dass er die beiden folgenden Sätze deutlicher gewann.

Trotzdem: Insgesamt eine ermutigende Leistung der Kelzenberger beim Spitzenreiter. Mit dieser Einstellung sollten die Spieler in den nächsten Partien noch reichlich Punkte für den Klassenverbleib holen!

**Herren-Kreisliga:**

**2.Herren - TTV Norf 2**

**9:4**

Der Gast aus Norf trat nur zu fünft an. Und von diesen fünf waren auch noch zwei Aktive, die aus der 3.Kreisklasse ausgeliehen waren. Da dachten sich die Kelzenberger Tabellenführer, dass sie wohl einen ganz gemütlichen Abend gegen den Gegner, der ums Überleben in der Kreisliga kämpft, haben würden. Die Eingangsdoppel schienen diese Vermutung zu bestätigen. Neben dem kampflos gewonnenen Doppel überzeugten auch Thorsten Schlangen / Tim Biederbeck mit einem deutlichen - und Niklas Peltzer / Andreas Jöbges mit einem knappen Viersatzsieg.

Doch dann wurde es doch zu Beginn der Einzel richtig spannend!

Niklas ging gegen Quix nach Startschwierigkeiten zwar mit 2:1 Sätzen in Führung, doch der Norfer drehte die Partie noch und gewann die beiden letzten Sätze. Parallel dazu verlor

Thorsten ebenfalls gegen Timo Deußen in vier engen Sätzen. Der Gast war wieder dran - und blieb das auch nach den Einzeln im mittleren Paarkreuz. Tim hatte gegen seinen Gegner aus der vierten Norfer Mannschaft zwar keine Schwierigkeiten und gewann schnell und glatt, doch Stephan Morjan musste in einer abwechslungsreichen Begegnung auch über die volle Distanz von fünf Sätzen und verlor im letzten dann mit 8:11.

4:3 für den CVJM. Ganz schön eng!

Dann nahm die Partie aber doch noch die vorher erwartete Richtung. Ein kampfloses Spiel für André Buntbroich, der an diesem Abend nur als Mannschaftsführer in Erscheinung treten brauchte und seinen Schläger gar nicht erst aus der Hülle holen musste. Andreas Jöbges hatte gegen die auch in der 3.Kreisklasse noch sieglose Gegnerin aus der sechsten Mannschaft der Norfer mit weniger als 900 QTTR-Punkten logischerweise auch keine Probleme und baute den Vorsprung vor den schweren Spielen im oberen Paarkreuz auf 6:3 aus. Niklas hatte in seinem zweiten Einzel oben zunächst auch wieder Startprobleme. Eine rassige Partie! Doch nach verlorenem ersten Satz diktierte er die Partie immer deutlicher und gewann die folgenden Sätze immer höher. Thorsten musste sich auch in seinem zweiten Einzel geschlagen geben und dem Gegner gratulieren. Doch ein blendend aufgelegter Tim Biederbeck und Stephan Morjan mit einem Viersatzsieg im mittleren Paarkreuz beendeten dann die Partie zu Gunsten der Kelzenberger.

### **Herren- 1.Kreisklasse 1:**

### **3.Herren - TTSF Glehn**

**7:7**

Zum x-ten Mal hatten jetzt die dritten und vierten Herren des CVJM zeitgleich ein Heimspiel. Das ist dann für die Ersatzbeschaffung relativ schwierig; und so war geplant, dass in bei der Dritten wieder Lea Merkens aushelfen sollte. Sie war sich schon am Einspielen, als plötzlich doch noch Ralf Maywald auftauchte. Aller sozialer Medien zum Trotz, die unter der Woche fleißig benutzt wurden, hatte keiner auf dem Schirm, dass Ralf zum Spiel erscheinen würde. Er hatte sich auch nicht beteiligt. Ja, im vorigen Jahrhundert wurde noch telefoniert - da wusste man, wer ausfällt!

OK, also quasi in Bestbesetzung. Ein Duell auf Augenhöhe. Jansen/Kosch im Doppel mit Viersatzsieg; Maywald/Reipen verloren die beiden ersten Sätze in der Verlängerung, glichen wieder aus, mussten sich dann aber geschlagen geben.

In der ersten Einzelrunde Übergewicht beim Gast. Nur Frank Jansen holte sein Einzel, Glehn ging mit 4:2 in Führung. Die zweite Runde endete ausgeglichen; diesmal punkteten Ralf Maywald und Frank Kosch. 4:6 aus Kelzenberger Sicht.

Frank Kosch holte in seinem dritten Einzel deutlich mehr Bälle als sein Gegner, leider verlor er Satz 1, 3 und 5 jeweils mit 9:11 - und der Rückstand wuchs auf 4:7 an. Ralf Maywald holte anschließend einen glatten Sieg; auch Frank Jansen quälte sich gegen die Nr.4 der Gäste zu einem Fünfsatzsieg. Im letzten Einzel musste aber der noch punktlose Torben Reipen gegen den im Doppel und Einzel bisher ungeschlagenen Klaus Plönißen ran - die Favoritenrolle war klar vergeben.

Doch es entwickelte sich ein rassiges Schlusseinzel. Torben machte es taktisch äußerst clever und wurde zudem lautstark von seinen Mannschaftskameraden und den mit Kaltgetränken zuschauenden Spielern von den 4.Herren und Senioren, die ihre Begegnungen schon beendet hatten, angefeuert. Nichts für schwache Nerven: 13:11 und 11:9 für Torben; Satz drei und vier dann jeweils 11:13 gegen Torben! Im Fünften dann ein überraschender Zwischenstand: 5:0 für Torben beim Seitenwechsel. Na also! Klar auf der Gewinnerstraße! Denkste!

Beim 6:6 war der Glehner wieder dran. Doch dann übernahm wieder der Kelzenberger die kontrollierte Offensive - und hatte Erfolg. Torben gewann mit 11:7 und rettete damit den 3.Herren das Unentschieden. Und siehe da: man ist prompt nicht mehr Letzter!!!

**Herren- 2.Kreisklasse 1:**

**4.Herren - TTC Kapellen-Erft 2**

**7:7**

Im Hinspiel erlebten die 4.Herren in Kapellen ein Desaster. Nichts funktionierte, nur Claus holte ein Einzel. Sein damaliger Gegner erschien jetzt erst gar nicht und wurde würdig vertreten. Trotzdem wollten sich die Kelzenberger zu Hause nicht noch einmal so abschlagen lassen. Willibert fiel aus, wurde aber von Frank Dahmen adäquat ersetzt. Im Doppel waren die Ergebnisse zu Beginn der Partie recht eindeutig. Längen/Schumacher hatten nur in Satz zwei Probleme und gewannen sicher in vier Sätzen. Die Sätze bei Dürselen/Dahmen waren zwar enger, trotzdem verloren sie glatt in drei Sätzen. Im Einzel ging es anschließend aber umso heißer her. Wilfried gegen Bartsch in fünf Sätzen - mit dem besseren Ende für Wilfried. Hans-Gerd gegen Ditges auch über fünf Sätze, hier holte der Gast trotz 0:2 Satzrückstand am Ende den Sieg. Unten brachten Claus und Frank den CVJM dann erstmals mit zwei Zählern in Führung. Wilfried erhöhte dann sogar auf 5:2. Er lag im Duell der Einser zwar mit 0:2 Sätzen zurück, konnte die Begegnung aber noch drehen und hinterließ einen glänzenden Eindruck. Doch eine Vorentscheidung war das keineswegs! Denn jetzt begann die stärkste Phase der Gäste. Hans-Gerd und Claus verloren beide in vier Sätzen; Frank Dahmen verlor gegen den unangenehm spielenden Barzen noch nach 2:0 Satzführung. Und Claus war gegen Ditges zu Beginn der dritten Runde chancenlos. Wilfried glich mit seinem dritten Einzelsieg gegen Müller zwar prompt wieder aus, doch im Spiel 2 gegen 4 unterlag auch Hans-Gerd dem für ihn sehr ekligen Gegner. 7:6 für Kapellen, jetzt lag der Vorteil wieder beim Gegner. Doch der hatte die Rechnung ohne Frank Dahmen gemacht. Der spielte gegen Bartsch dermaßen druckvoll und nahm die Bälle so früh, dass der Angreifer aus Kapellen oft nur reagieren konnte. Und wenn er dann mal zu einem seiner schier unhaltbaren Schüsse ansetzte, knallte Frank ihm die Kugel wieder unerreichbar zurück, so dass die begeisterten Zuschauer zu "Standing Ovations" ansetzten. Kelzenbergs Nr.4 nahm ihn förmlich auseinander und verbuchte den im Spielbericht klarsten Sieg des ganzen Abends!

Ein heißblütiges Scharmützel - wer am Montag bei den Heimspielen der 3. + 4. Herren nicht in der Halle war, hat mit Sicherheit eine Menge verpasst!

**Herren- 3.Kreisklasse Gr.1:**

**5.Herren - TTC BW Grevenbroich 5**

**8:0**

Wo soll das nur hingehen mit den 5.Herren des CVJM? Dem Gegner aus dem Tabellen-Mittelfeld gestattete man nur drei Satzgewinne - zwei davon im Doppel - und schickte ihn nach knapp 80 Minuten schon wieder nach Hause. Und so deutlich, wie es das Ergebnis aussagt, war die Angelegenheit auch. In der Besetzung Frank Finken, Torsten Brunn, Tim Müller und Christian Müschen war man im Einzel in allen Belangen klar überlegen. Und um auf die Eingangsfrage zurückzukommen: da gibt es nur eine Antwort: in die nächst höhere Klasse, und dann schauen wir mal.....

**Herren- 3.Kreisklasse Gr.2:****TG Neuss 6 - 6.Herren****8:1**

Die 6.Herren des CVJM traten wieder mit Max Knappe an - und prompt holte er erneut den Ehrenpunkt. Die Norfer sind zwar Tabellennachbar des CVJM, doch an diesem Abend war schon ein deutlicher Unterschied zu sehen. Immerhin konnten auch Peter Schiffer und Axel Niebisch Satzgewinne für sich verbuchen. Roland Teppler hatte nur ein Einzel, ihm blieb ein Satzgewinn verwehrt.

**Herren- 3.Kreisklasse Gr.5:****7.Herren - TTC Dormagen 7****7:7**

Wenn die Siebte (aus Kelzenberg) gegen die Siebte (aus Dormagen) spielt, ist das Ergebnis angesichts der Zahlenkombination ja wohl vorprogrammiert: 7:7.

Na ja, war eher ein Scherz, aber lustig ist das ja schon. In der Besetzung Michael Steuermann, Jutta Schottke, Roland Teppler und Heinz-Josef Wolf waren die Kelzenberger den Dormagenern ebenbürtig und hatten sogar die Chance zum Sieg. Denn im Duell der Einser führte Michael schon mit 2:0 Sätzen, ehe sein Gegner auftrumpfte und das Spiel noch an sich riss. Ok, Michael wollte sich auch nicht beklagen, denn in seinem ersten Einzel ging es noch viel enger zu und das gewann er im Entscheidungssatz mit 14:12. Das waren zugleich auch die einzigen Fünfsatzspiele; die restlichen Ergebnisse waren eindeutiger.

Im Doppel mussten sich Michael und Jutta geschlagen geben, Roland und Heinz-Josef gewannen parallel. Im Einzel hatte Jutta kein Glück, im ersten verlor sie dreimal mit 9:11 - die beiden anderen gingen ebenfalls verloren. Das bügelten Michael, Roland und Heinz-Josef mit je zwei Erfolgen im Einzel wieder aus. Besonders schön für Heinz-Josef, dem an dieser Stelle in der Vorwoche noch fehlendes Spielglück attestiert worden war.

**Mädchen 18-Bezirksliga A:****Mädchen - PSV Oberhausen 2****7:3**

Wenn man drei Spiele kampflos abgeben muss, da man nur zu zwei antritt, muss man den Rest eben gewinnen. Das dachten sich Fee und Lea Merkens wohl - und setzten das dann in die Tat um. Gegen Oberhausen 2 waren sie deutlich überlegen, nur Fee hatte im ersten Einzel ordentlich Widerstand zu durchbrechen. Das schaffte sie dann aber im Entscheidungssatz. Die restlichen Siege für den CVJM waren alle deutlicher, so dass bei der Balldifferenz trotz 0:99 kampflos abgegebener Bälle noch eine positive Bilanz herauskam.

Zudem haben die Mädels auch noch bei der Kreisrangliste mitgespielt und dabei jeweils gegen sechs andere Gegnerinnen gespielt. Rosa Ludwig vom DJK Holzbüttgen war nicht zu schlagen und gewann ihre sechs Spiele. Gegen Lea Merkens verlor sie aber ihre einzigen beiden Sätze im Turnierverlauf. Lea wurde mit 5:1 Siegen deutlich Zweite und qualifizierte sich damit ebenfalls direkt für die nächste Runde. Der dritte Platz war dagegen ganz schön umkämpft. Er ging aber dank der besseren Spieldifferenz an Fee Merkens, die damit erste Nachrückerin ist.

**Jungen 18-1.Kreisklasse MR: CVJM Kelzenberg - TTC GW Vanikum 9:1**

Überraschend glatt war auch der Sieg der Kelzenberger Jungen gegen Vanikum. Obwohl in der Tabelle gar nicht so weit voneinander entfernt, war fast ein Klassenunterschied auszumachen. In den erste drei Duellen war es noch echt spannend, dreimal mit dem besseren Ende für die Kelzenberger. Resignierte der Gegner innerlich schon? Keine Ahnung. Jedenfalls waren die folgenden Ergebnisse deutlicher. Erst beim Stand von 8:0 für den CVJM musste sich Cedrik Dietz dem Einser der Gäste in drei knappen Sätzen geschlagen geben. Da Julius Borgert und Jonas Maywald ihre Begegnungen alle gewannen, fiel das aber nicht weiter ins Gewicht.

**Senioren 40 Bezirksklasse 5: TTC BW Grevenbroich 2 - Kelzenberg 6:3**

Achtbar schlugen sich die Kelzenberger Senioren beim Auswärtsspiel in Grevenbroich. Man kann sagen: was zu gewinnen war, haben die Gäste dankbar mitgenommen. Im Doppel hatten Stephan Morjan / Hans-Willi Koenen keine Chance; Thorsten Schlangen / André Buntbroich gewannen ihr Doppel in vier Sätzen. Sie profitierten davon, dass sie die beiden ersten Sätze jeweils hauchdünn für sich entscheiden konnten und somit die nötige Sicherheit gewannen. Im Einzel waren die Spieler im oberen Paarkreuz der Grevenbroicher einfach zu stark. Aber Hans-Willi und André schafften unten immerhin beide einen Fünfsatzsieg und gestalteten das Endergebnis damit deutlich freundlicher. In seinem zweiten Einzel hatte Hans-Willi dann aber keine Chance mehr.